



Vor dem Studium

Im Studium

Nach dem Studium

CampusLeben

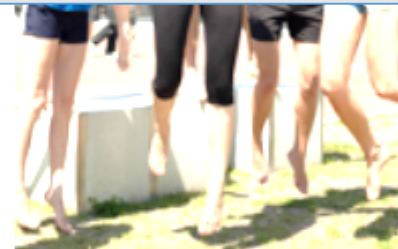
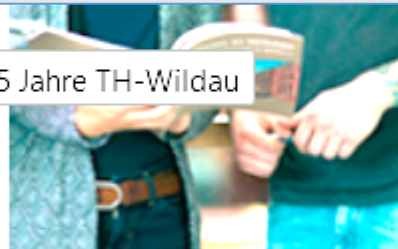
Schriftgröße: **-A**



Vorlesungen, Professoren, Studierende, Prüfungen ...

**25 Jahre**  
1991 – 2016

25 Jahre TH-Wildau



- Studienangebot/  
Study Courses
- TH Wildau College
  - Studienberatung
  - Vorbereitungskurse
  - Angebote für Schulen

- Hochschulservice
- Semesterplanung/  
Prüfungstermine
- Prüfungsergebnisse
- TH-Online-Portal
- Rückmeldung

- Weiterführende  
Studienangebote
- Öffentliche  
Vorlesungen und  
Vortragsreihen
- Beruf und Karriere

- Veranstaltungen
- Kinderuni
- Hochschule in  
Hochform
- Campus TV
- iCampus-

## Suche:

auf den TH-Seiten  
einen Mitarbeiter

## Termine:

**19. Sep**

TechnologieTransferT  
Berlin-Brandenburg...  
13:30 Uhr - 18:30 Uhr  
Kategorie: [Vortrag](#) / [Konferenz](#)

**19. Sep**

How to: Fab Lab -  
Erstunterweisung  
15:30 Uhr - 16:00 Uhr  
Kategorie: [Kurse](#), [Seminare](#),  
[Workshops](#)

**20. Sep - 23. Sep**

InnoTrans  
Kategorie: [Logistik](#), [Mess](#)

**20. Sep**

Arbeitsmedizinische  
Vorsorgeuntersuchung  
für...  
10:00 Uhr - 12:00 Uhr

# Im Klassenzimmer

Die meisten Klassen werden 15 – 30 Studierende haben

Was heisst das?

# Im Klassenzimmer

Sie kommen rein und nehmen Platz:

- a. ganz hinten und ganz alleine
- b. zusammen mit Studierenden aus Ihrem Heimatland oder Heimatuniversität, in einer Gruppe
- c. neben einem deutschen Studierenden, und Sie sagen „hallo“
- d. ganz vorne

# “Die Studierenden aus XXX machen mir meine Vorlesung kaputt”

Zwei Professoren waren unglücklich und beschwerten sich. Sie konnten nicht mehr gut unterrichten. Eine Gruppe von 20 Studierenden aus einer Gastuni setzte sich immer zusammen in den ersten beiden Reihen. Sie schrieben fleißig mit und hörten gut zu aber sie stellten nie Fragen und beteiligten sich nie an Diskussionen. Als die Professoren sprachen, hatten sie das Gefühl, sie mussten ihre Stimmen „über“ diese schweigende Gruppe von Ausländern hinausbringen. Die deutschen Studierenden saßen ja hinter ihnen. Die Professoren wurden immer unglücklicher und wurden auch während der Vorlesung unfreundlich.

Wie fühlten sich die Professoren, die deutschen Studierenden und die internationalen Studierenden?

Wer kann etwas an dieser Situation ändern?

# Im Klassenzimmer

Der Professor fragt, ob es Fragen gibt, und Sie haben eine Frage:

- a. Sie bleiben still und sagen nichts
- b. Sie hoffen, dass der Professor Sie direkt anspricht
- c. Sie heben die Hand und stellen die Frage
- d. Sie hoffen, dass der Professor Sie bloß nicht direkt anspricht
- e. Sie gehen nach dem Unterricht zum Professor und fragen dann

# Im Klassenzimmer

Ihr Professor bittet die Studierenden darum, Gruppen für eine Gruppenarbeit zu bilden:

- a. Sie bleiben sitzen und warten, bis etwas passiert
- b. Sie gehen ganz schnell zu Ihrer besten Freundin aus ihrem eigenen Land
- a. Sie fragen eine deutsche Studentin, ob Sie mit ihr arbeiten können
- b. Sie verlassen das Klassenzimmer – Sie müssen auf Toilette

# Im Klassenzimmer

Die Professorin bittet Studierende darum, in Gruppen zu arbeiten. Während sie arbeiten, kommt sie und nimmt in Ihrer Gruppe mit Platz. Sie denken:

- a. ganz normal, ich kann ja mit der Professorin sprechen
- b. ich fühle mich nicht wohl, ich fühle mich unter Druck
- c. ich bin verwirrt und ich schweige

Erste Regel

sei aktiv und mache mit



# Selbststudium

es reicht nicht, nur in die Vorlesung zu kommen

## European Identities Winter Semester 14-15 and Summer Semester 15, EMM 14

Information about this course and material is included below. Please look forward to working with you.

Greg Bond



General information and schedules

Links to publications and events

European Values

Human Rights in Europe

European Memory

The Future of Europe

European Youth

Religions in Europe

### General information and schedules

The course schedule published here is your guide to the week. It also includes details of exams and assessment.

**Summer semester:** please register on the Wiki for your presence details.

### Winter semester

Information on the short test in January 2015. Please watch the exam timetable, as I have to change the date from Friday 16 January.

Der Professor hat einen Semesterplan in moodle hochgeladen, mit Themen und Lesematerialien:

- Ich habe keine Ahnung, was moodle ist
- Ich lerne nur das, was mein Professor mir während der Vorlesung sagt. Deswegen muss ich nicht in moodle schauen und muss mich nicht vorbereiten
- Ich schaue regelmäßig in moodle rein und ich bereite Vorlesungen vor
- Ich bin viel zu sehr mit den Partys beschäftigt

# Selbststudium

Sie verpassen eine Unterrichtsstunde:

- a. Sie machen nichts, gehen einfach nächste Woche hin
- b. Sie fragen eine Freundin, was gemacht wurde, und Sie versuchen, das nachzuarbeiten
- c. Sie schauen in den Kursraum in moodle um zu sehen, was gemacht wurde
- d. Sie schicken dem Professor eine E-Mail und bitten ihn um den verpassten Stoff

# Teamarbeit

Sie werden in Teams arbeiten und werden in Teams geprüft

# Teamarbeit mit anderen Studierenden außerhalb des Unterrichts

Sie müssen in Teams außerhalb des Unterrichts arbeiten:

- a. Sie bilden ein Team nur mit Studierenden aus ihrem eigenen Land
- b. Sie versuchen, ein gemischtes Team zu bilden, auch mit deutschen Studierenden

Warum es wichtig ist, Kontakt mit  
deutschen Studierenden zu bekommen

und

warum das schwer sein kann

und

wer soll die Initiative ergreifen?

# Teamwork mit anderen Studierenden außerhalb des Unterrichts

Was erwarten deutsche Studierende in der Teamarbeit?

Wie wollen Sie arbeiten?

Wie sollen Sie arbeiten?

## Regel 2

Teamarbeit = aktives und  
gemeinsames Lösen von  
Aufgaben



# Kommunikation

Ihr Professor verwendet die moodle-Nachrichten-Funktion, um E-Mails an alle Studierenden zu senden:

- a. Ich lese das nicht, weil ich keinen moodle-Zugang habe
- b. In meinem Land oder an meiner Universität wird WeChat / WhatsApp verwendet, E-Mail doch nicht mehr
- c. Die Universität ist so dumm, sie leiten keine Mails von Universitätsmailadressen an private Adressen weiter. Ich lese diese Mails also nicht
- d. Ich lese meine TH-Wildau-Mails täglich

# Kommunikation

Ihr Professor hat eine Sprechstunde. Nach dem Unterricht wollen Sie einige Fragen stellen, aber er hat keine Zeit. Er sagt: „Kommen Sie in meine Sprechstunde“. Sie fragen, wann sie stattfindet. Er antwortet.

1. Das passt Ihnen und Sie sagen, dass Sie nächste Woche kommen werden.
2. Sie haben um die Zeit eine andere Vorlesung.

Was ist Ihr nächster Schritt im Fall 1 und was im Fall 2?

# Kommunikation

Wenn Sie eine E-Mail an einen Professor senden, dann fangen Sie so an:

1. Sehr geehrte Frau Professor Schmidt
2. Liebe Frau Schmidt
3. Hi
4. *nichts*

# Kommunikation

Ein Student bittet einen Professor per E-Mail um einen Termin um die Hausaufgaben – oder etwas anderes Wichtiges – zu besprechen. Der Professor antwortet und bietet einen Termin an. Der Student stimmt dann in einer weiteren E-Mail zu. Wenn es soweit ist, kommt der Student nicht und er schreibt auch nicht, um zu erklären, warum er nicht kommt. Sieben Wochen später schreibt der Student wieder und bittet wieder um einen Termin. Der Student kommt aus dem Ausland.

Warum kommuniziert der Student so?

Wie geht es dem Professor?

# Regel 3

sei zuverlässig und verbindlich

Kommunikation mit Professoren  
und Professorinnen  
in Wildau:

wie sind die Profs eigentlich?

# Prüfungen – es gibt vier Sorten

schriftliche Prüfungen / Klausuren

Präsentationen (oft in Teams)

Belegarbeiten / Aufsätze

mündliche Prüfungen

# Prüfungstermine

## Dienstag

17:15 - 18:00 Uhr

**Zeitraum**

**05.04.2016**

**Klausureinsicht**

[2. Fremdsprache \(Sp.\)](#)

**Dozent/-in**

Melgar Pernias

**Raum**

100-101

**Studentenset**

EM1/13

EM1/14

EM2/13

EM2/14

**Letzte Änderung**

27.05.2016

## Donnerstag

13:00 - 13:15 Uhr

**Zeitraum**

**28.04.2016**

**Klausureinsicht**

[Einführung in das Europäische  
Management](#)

**Dozent/-in**

Mewes

**Raum**

16-1096

**Studentenset**

EM1/14

EM1/15

EM2/14

EM2/15

**Letzte Änderung**

29.03.2016

## Mittwoch

14:00 - 15:30 Uhr

**Zeitraum**

**Prüfung 1**

**Dozent/-in**

**Raum**

**Studentenset**

**Letzte Änderung**



# Prüfungen – Regeln

Drei Versuche – ein großes Risiko

Wenn Sie beim ersten Termin krank sind?

Wann ist der zweite Termin?

Und der dritte?

Und wie kann ich mich auf eine Wiederholungsprüfung vorbereiten?

# Prüfungsvorbereitung

Eine internationale Studentin fällt bei einer Prüfung durch. Sie schaut nicht nach den Ergebnissen und fährt für den ganzen Sommer nach Hause – weit weg. Der Professor hat allen Studierenden einen Termin zur Prüfungseinsicht angeboten. Da kommt sie nicht.

Eine Woche vor dem zweiten Prüfungstermin kehrt die Studentin nach Deutschland zurück. Sie sieht, dass sie durchgefallen ist. Zwei Tage später schreibt sie dem Professor und fragt, was sie tun kann, um sich für die Wiederholungsprüfung vorzubereiten. Der Professor antwortet nicht.

Wie geht es den beiden?

# Prüfungsvorbereitung

Ein internationaler Student fällt beim ersten Prüfungstermin durch. Er verpasst den zweiten Termin, weil er nicht in den Prüfungsplan geschaut hat. Er war nicht krank und hat keinen Krankenschein eingereicht. Er fällt beim dritten Termin durch und wird exmatrikuliert – er kann sein Studium nicht mehr beenden. Was kann er tun?

- a. den Präsidenten der Universität direkt um Hilfe bitten
- b. seine Mutter kann den Professor anrufen und ihn darum bitten, die Note zu ändern
- c. nichts. Das Studium ist vorbei
- d. den Lehrer um eine neue Chance bitten

Regel 4

Fairness

alle werden gleich behandelt

# Prüfungen – Noten

1	1,3		ausgezeichnet
1,7	2,0	2,3	gut
2,7	3,0	3,3	befriedigend
3,7	4,0		ausreichend
5			nicht ausreichend

# Prüfungen – ich weiss nicht, was ich erwarten muss

gehen Sie zum Unterricht (es besteht keine Anwesenheitspflicht – wussten Sie das?)

bitten sie den Professor darum, die Prüfungsfragen und –formate zu erklären. Fragen Sie: wie bekommt man eine gute Note?

Fragen Sie einen deutschen Studenten (oder einen anderen), der schon mal Prüfungen mit dem Professor gemacht hat

# Prüfungen – richtig / falsch

Das Wichtigste ist, alle Fakten und Theorien zu lernen und sie in der Prüfung zu wiederholen

falsch: die meisten Prüfungsfragen werden Sie darum bitten, ein Problem zu lösen, die Fakten oder Theorien anzuwenden

# Prüfungen – richtig / falsch

Das Wichtigste ist es, alles zu wiederholen, was der Professor gesagt hat

falsch: Professoren werden erwarten, dass Sie die Theorie kennen und dass Sie sie anwenden können, um eine Frage zu beantworten



# Prüfungen – richtig / falsch

Wichtig ist es, wortgenau die Theorie zu wiederholen, da ich so  
Respekt für die Ideen anderer zeige

falsch: nein, das zeigt nicht, dass Sie die Theorie verstanden haben. Das  
können Sie nur tun, indem Sie sie passend, analytisch oder kritisch  
anwenden

**ACHTUNG:** Plagiate

# Plagiat – was ist das?

„Copy and paste“ mit den Worten anderer

Benutzung der Ideen, Worte, Gliederungen von anderen, ohne zu sagen,  
von wem das kommt

In dieser wissenschaftlicher Kultur, ist das nicht ein Zeichen von Respekt. Es  
ist Diebstahl

Wenn Sie das machen, fallen Sie durch

Regel 5

selbständig denken

## Sprachenausbildung

### Beauftragter für Sprachen

Dr. Greg Bond

Haus 100, Raum 405

Tel.: +49 (0) 3375 / 508 - 366 / 348

Fax: +49 (0) 3375 / 500 - 566

e-mail: [✉ gregory.bond@th-wildau.de](mailto:gregory.bond@th-wildau.de)

Homepage: [🔗 www.th-wildau.de/bond](http://www.th-wildau.de/bond)

### Allgemeine Anfragen:

[✉ mediothek@th-wildau.de](mailto:mediothek@th-wildau.de)

# Mit wem hatten wir die Ehre?

## Konfliktberatungsstelle an der Technischen Hochschule Wildau

Als Konfliktberater der TH Wildau biete ich Beratungen und Mediation an. Ich biete auch an, Sitzungen und Meetings zu moderieren - auch wenn es keinen Konflikt gibt.

Die TH Wildau will einen guten Umgang mit Konflikten fördern. Konflikte können eine Chance sein und zu einer Verbesserung von Arbeitsabläufen und -beziehungen führen. Nicht die Konflikte sind das Problem, sondern der Umgang damit.

Ich lehre Kommunikation und Mediation im Fachbereich Wirtschaft, Informatik, Recht. Ich bin ausgebildeter und praktizierender Mediator (MA Mediation, Europa-Universität Viadrina, lizenziertes Mediator des Bundesverbands Mediation, Mitglied des Mediatorenpools des Landes Brandenburg).

Ich biete allen Studierenden und Mitarbeitern der TH Wildau eine Beratung im Konfliktfall an. Ich handele neutral und vertraulich und biete eine erste Orientierung sowie bei Bedarf weitergehende Unterstützung.



## Raum der Stille

Haus 13, 053

Geöffnet zu den Öffnungszeiten der TH Wildau. Für die Nutzung außerhalb der Öffnungszeiten der TH Wildau wenden Sie sich bitte an den Wachdienst: Tel.: 0176 16403037

Der Raum der Stille der Technischen Hochschule Wildau (Haus 13, 053) steht allen Studierenden, Mitarbeitern sowie Gästen der TH Wildau offen, die meditieren oder beten möchten und auch allen, die sich für einige Minuten aus dem Alltag in einen ruhigen Raum zurückziehen möchten.

Der Raum der Stille ist interkonfessionell und für Angehörige aller Religionen und Glaubensgemeinschaften offen – auch für diejenigen, die keiner Religion angehören.

Ansprechpartner:

Dr. Greg Bond

E-Mail: [bond@th-wildau.de](mailto:bond@th-wildau.de)

